Inhaltsverzeichnis

1. Transatlantic Policy Network
2. Transatlantic Trade and Investment Partnership
3. Bertelsmann Stiftung
4. Daimler
5. European Internet Foundation
6. Goldman Sachs
7. Allianz
8. European Policy Centre
9. Trilaterale Kommission
10. European Roundtable of Industrialists
11. European Energy Forum
12. Knowledge4Innovation
13. Kangaroo Group
14. Elmar Brok
15. Bertelsmann AG
16. Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
17. BASF
18. Siemens
19. Bertelsmann
20. Deutsche Bank
21. Bruegel
22. Atlantik-Brücke
23. German European Security Association
24. European Council on Foreign Relations

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 3
2 Aktivitäten 3
2.1 "Meetings/Conferences" 3
2.2 Publikationen 3
3 Organisationsstruktur und Personal 3
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 3
3.2 Mitglieder 5
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 6
5 Einzelnachweise 6

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Twitter | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadres	www.tpnonline.org

Transatlantic Policy Network (TPN)

se

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 7
2 Aktivitäten 7
2.1 "Meetings/Conferences" 7
2.2 Publikationen 7
3 Organisationsstruktur und Personal 8
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 8
3.2 Mitglieder 9
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 10
5 Einzelnachweise 10

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater

- The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied

Mitglied	Partei	Land	
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen

Transatlantic Policy Network (TPN)	
h	
Grü ndu ngs dat um	1992
Ha upt sitz	Brüssel und Washington
Lob byb üro	
Lob byb üro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
We bad res se	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 11
2 Aktivitäten 12
2.1 "Meetings/Conferences" 12
2.2 Publikationen 12
3 Organisationsstruktur und Personal 12
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 12
3.2 Mitglieder 13
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 14
5 Einzelnachweise 15

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin

  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G/EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 16
2 Aktivitäten 16
2.1 "Meetings/Conferences" 16
2.2 Publikationen 16
3 Organisationsstruktur und Personal 16
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 16
3.2 Mitglieder 18

4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 19
5 Einzelnachweise 19

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident

  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 20
2 Aktivitäten 20
2.1 "Meetings/Conferences" 20
2.2 Publikationen 20
3 Organisationsstruktur und Personal 20
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 21
3.2 Mitglieder 22
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 23
5 Einzelnachweise 23

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G/EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied

Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 24
2 Aktivitäten 24
2.1 "Meetings/Conferences" 24
2.2 Publikationen 25
3 Organisationsstruktur und Personal 25
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 25
3.2 Mitglieder 26
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 27
5 Einzelnachweise 27

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände

- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 29
2 Aktivitäten 29
2.1 "Meetings/Conferences" 29
2.2 Publikationen 29
3 Organisationsstruktur und Personal 29
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 29
3.2 Mitglieder 31
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 32
5 Einzelnachweise 32

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Twitter | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Transatlantic Policy Network (TPN)

se

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 33
2 Aktivitäten 33
2.1 "Meetings/Conferences" 33
2.2 Publikationen 33
3 Organisationsstruktur und Personal 34
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 34
3.2 Mitglieder 35
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 36
5 Einzelnachweise 36

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater

- The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied

Mitglied	Partei	Land	
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen

Transatlantic Policy Network (TPN)	
h	
Grü ndu ngs dat um	1992
Ha upt sitz	Brüssel und Washington
Lob byb üro	
Lob byb üro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
We bad res se	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 37
2 Aktivitäten 38
2.1 "Meetings/Conferences" 38
2.2 Publikationen 38
3 Organisationsstruktur und Personal 38
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 38
3.2 Mitglieder 39
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 40
5 Einzelnachweise 41

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin

- European Internet Foundation, Governor
- Knowledge4Innovation, Mitglied
- Kangaroo Group, Mitglied

- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G/EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 42
2 Aktivitäten 42
2.1 "Meetings/Conferences" 42
2.2 Publikationen 42
3 Organisationsstruktur und Personal 42
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 42
3.2 Mitglieder 44

4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 45
5 Einzelnachweise 45

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident

  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Twitter | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webbadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 46
2 Aktivitäten 46
2.1 "Meetings/Conferences" 46
2.2 Publikationen 46
3 Organisationsstruktur und Personal 46
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 47
3.2 Mitglieder 48
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 49
5 Einzelnachweise 49

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G/EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied

Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 50
2 Aktivitäten 50
2.1 "Meetings/Conferences" 50
2.2 Publikationen 51
3 Organisationsstruktur und Personal 51
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 51
3.2 Mitglieder 52
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 53
5 Einzelnachweise 53

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände

- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 55
2 Aktivitäten 55
2.1 "Meetings/Conferences" 55
2.2 Publikationen 55
3 Organisationsstruktur und Personal 55
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 55
3.2 Mitglieder 57
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 58
5 Einzelnachweise 58

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Transatlantic Policy Network (TPN)

se

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 59
2 Aktivitäten 59
2.1 "Meetings/Conferences" 59
2.2 Publikationen 59
3 Organisationsstruktur und Personal 60
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 60
3.2 Mitglieder 61
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 62
5 Einzelnachweise 62

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater

- The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied

Mitglied	Partei	Land	
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen

Transatlantic Policy Network (TPN)	
h	
Grü ndu ngs dat um	1992
Ha upt sitz	Brüssel und Washington
Lob byb üro	
Lob byb üro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
We bad res se	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 63
2 Aktivitäten 64
2.1 "Meetings/Conferences" 64
2.2 Publikationen 64
3 Organisationsstruktur und Personal 64
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 64
3.2 Mitglieder 65
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 66
5 Einzelnachweise 67

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin

  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G/EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 68
2 Aktivitäten 68
2.1 "Meetings/Conferences" 68
2.2 Publikationen 68
3 Organisationsstruktur und Personal 68
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 68
3.2 Mitglieder 70

4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 71
5 Einzelnachweise 71

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident

  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Twitter | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 72
2 Aktivitäten 72
2.1 "Meetings/Conferences" 72
2.2 Publikationen 72
3 Organisationsstruktur und Personal 72
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 73
3.2 Mitglieder 74
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 75
5 Einzelnachweise 75

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G/EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied

Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Hauptsitz Lobbybüro	Brüssel und Washington
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 76
2 Aktivitäten 76
2.1 "Meetings/Conferences" 76
2.2 Publikationen 77
3 Organisationsstruktur und Personal 77
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 77
3.2 Mitglieder 78
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 79
5 Einzelnachweise 79

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände

- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 81
2 Aktivitäten 81
2.1 "Meetings/Conferences" 81
2.2 Publikationen 81
3 Organisationsstruktur und Personal 81
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 81
3.2 Mitglieder 83
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 84
5 Einzelnachweise 84

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Transatlantic Policy Network (TPN)

se

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 85
2 Aktivitäten 85
2.1 "Meetings/Conferences" 85
2.2 Publikationen 85
3 Organisationsstruktur und Personal 86
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 86
3.2 Mitglieder 87
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 88
5 Einzelnachweise 88

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater

- The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied

Mitglied	Partei	Land	
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen

Transatlantic Policy Network (TPN)	
h	
Grü ndu ngs dat um	1992
Ha upt sitz	Brüssel und Washington
Lob byb üro	
Lob byb üro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
We bad res se	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 89
2 Aktivitäten 90
2.1 "Meetings/Conferences" 90
2.2 Publikationen 90
3 Organisationsstruktur und Personal 90
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 90
3.2 Mitglieder 91
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 92
5 Einzelnachweise 93

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin

  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G/EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 94
2 Aktivitäten 94
2.1 "Meetings/Conferences" 94
2.2 Publikationen 94
3 Organisationsstruktur und Personal 94
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 94
3.2 Mitglieder 96

4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 97
5 Einzelnachweise 97

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident

  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G /EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Twitter | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webbadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 98
2 Aktivitäten 98
2.1 "Meetings/Conferences" 98
2.2 Publikationen 98
3 Organisationsstruktur und Personal 98
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 99
3.2 Mitglieder 100
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 101
5 Einzelnachweise 101

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände
- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G/EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied

Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014

Transatlantic Policy Network

Das **Transatlantic Policy Network** (**TPN**) ist eine Lobbyorganisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik im Sinne ihrer wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Es versteht sich als Netzwerk seiner Netzwerk-Mitglieder. Das TPN setzt sich insbesondere für das geplante Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) ein.

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyorganisation europäischer und US-amerikanischer Konzerne mit dem Ziel, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für transatlantische Wirtschaftsaktivitäten zu beeinflussen
Gründungsdatum	1992

Transatlantic Policy Network (TPN)	
Hauptsitz	Brüssel und Washington
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue Froissart 115, 1040 Brüssel
Webadresse	www.tpnonline.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 102
2 Aktivitäten 102
2.1 "Meetings/Conferences" 102
2.2 Publikationen 103
3 Organisationsstruktur und Personal 103
3.1 Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse 103
3.2 Mitglieder 104
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 105
5 Einzelnachweise 105

Kurzdarstellung und Geschichte

Das TPN ist nach eigenen Angaben 1992 mit dem Ziel gegründet worden, eine möglichst enge Partnerschaft zwischen den Regierungen und den Völkern der Europäischen Union und den USA zu fördern. Es setzt sich seit fast 20 Jahren für den transatlantischen Freihandel und eine enge politische Partnerschaft ein, wobei besonderer Wert auf die Schaffung eines Transatlantischen Markts bis zum Jahr 2020 gelegt wird. Das TPN sieht seine Rolle darin, Ideen und politische Empfehlungen zu entwickeln, die auch politisch machbar sind. Die Konzepte werden von Vertretern der Wirtschaft und Politikern gemeinsam erarbeitet. Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Arbeitnehmerorganisationen sind im TPN nicht vertreten.

Aktivitäten

"Meetings/Conferences"

Hierzu gehören

- "Transatlantic Week" (gemeinsam organisiert mit AT&T, Bertelsmann Stiftung, Daimler, European Internet Foundation, Oracle, Sience/Business und US Chamber of Commerce). Teilnehmer sind Abgeordnete, Mitglieder der US Administration, Beamte der EU-Institutionen, Vertreter der Wirtschaft und der Verbände

- "Outreach Roundtables" (Informelle Gesprächsrunden)
- "Political and Educational Exchanges". Es handelt sich um einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des US-Kongresses und des Europäischen Parlaments. Über langfristige Kontakte wird auch der Austausch von Mitarbeitern erleichtert, der von den kooperierenden Netzwerken ("cooperating institutions") organisiert wird

Publikationen

Die Publikationen sind hier abrufbar.

Organisationsstruktur und Personal

Quellen: Webseite TPN, Biografien der Parlamentarier auf der Webseite des EU-Parlaments, Webseiten der genannten Organisationen (Stand: Januar 2014)

Präsidenten/Vorsitzende/Geschäftsführung/Ausschüsse

Ehrenpräsidenten

- Peter Sutherland
  - ehemaliger EU-Kommissar und GATT-Generaldirektor
  - Goldman Sachs, non-executive Chairman
  - Allianz, Mitglied des Aufsichtsrats
  - European Policy Centre, Ehrenpräsident
  - Bilderberg-Konferenz, Trilaterale Kommission und European Roundtable of Industrialists, Mitglied
- Robert Bennett, bis 1/2011 Mitglied des US-Senats

Management Ausschuss ("Management Committee")

- James Elles, Vorsitzender, Europaabgeordneter (ECR)
  - Royal Institute of International Affairs, Mitglied
  - Chatham House, Mitglied
  - European Internet Foundation, Vizepräsident

EU Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Edit Herczog, Vorsitzende, Europaabgeordnete (S&D)
  - European Energy Forum, Vizepräsidentin
  - European Internet Foundation, Governor
  - Knowledge4Innovation, Mitglied
  - Kangaroo Group, Mitglied
- Elmar Brok, Stellv. Vorsitzender, Europaabgeordneter (EEP)
  - bis 5/2011 Senior Vice President Media Development der Bertelsmann AG
  - Institut für Europäische Politik (IEP), Vorsitzender des Kuratoriums
  - Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DPAG), Mitglied des Präsidiums
  - European Security Foundation (ESF), Mitglied
  - Transatlantic Legislators' Dialogue (TLD), Co-Vorsitzender

US Lenkungsausschuss ("Steering Committee")

- Jim Costa, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses
- Ron Kind, Mitglied des Kongresses

EU-Parlamentsausschuss ("European Parliamentary Committee")

- Peter Skinner, Vorsitzender, bis 2014 Europaabgeordneter (S&K)
  - European Internet Foundation, Mitglied
  - Economic and Monetary Affairs Committee (ECON), Mitglied
  - Transatlantic Economic Council, Berater
  - The Atlantic Council, Mitglied

US Congressional Group

- Dennis Ross, Vorsitzender, Mitglied des Kongresses

EU Business Committee

- Douglas Gregory, Vorsitzender[1]
  - Lobbyist ("Executive Director for European Government Affairs") beim weltweit größten Biotechnologieunternehmen Amgen in Brüssel
  - ehemaliger Lobbyist bei Telefonica und IBM

US Business Business Committee

- Lisa Schroeter, Vorsitzende,Global Director (Trade and Investment Policy) bei Dow Chemical [2]

Generaldirektorin

- Vivien Haig

Mitglieder

Unternehmen ("Business Members")

Die 38 europäischen und US-amerikanischen Großunternehmen sind hier abrufbar. Deutsche Mitglieder sind: Allianz, BASF, Siemens, Bertelsmann, Daimler, Deutsche Bank und SAP.

Netzwerke ("Cooperating Institutions")

Die Organisationen sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, European Roundtable of Industrialists, Bruegel, European Policy Centre (EPC)

Gruppe der EU-Parlamentarier ("EU Parliamentary Group")

Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören neben Elmar Brok als Mitglied des Lenkungsausschusses u.a.:

Mitglied	Partei	Land	
Reinhard Bütikofer	G/EFA	Deutschland	
Daniel Caspary	EEP	Deutschland	• European Energy Forum, Director • European Internet Foundation, Mitglied
Robert Goebbels	S&D	Luxemburg	• European Energy Forum, Direktor • Kangaroo Group, Mitglied
Alexander Graf Lambsdorff	ALDE	Deutschland	• Atlantik-Brücke, Mitglied des Vorstands • German European Security Association (GESA), Mitglied des Vorstands • European Council on Foreign Relations (ECFR), Mitglied
Jo Leinen	S&D	Deutschland	• European Policy Centre, Beiratsmitglied • European Energy Forum, Active Member
Hans-Gert Poettering	EEP	Deutschland	• European Internet Foundation, Mitglied • Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender

Gruppe der US-Parlamentarier ("US Congressional Group Members")

Die Mitglieder des US-Kongresses (Senatoren und Mitglieder des Repräsentantenhauses) sind hier abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Biografie bei Linkedin, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014
2. ↑ Biografie World Economic Forum, Webseite abgerufen am 9. 1. 2014